

Wissenschaftlerraustausch – Alexander Voevodin

Eindrücke meines Besuchs in Deutschland

02.08.2005 bis 29.10.2005

Allgemeines

Es freut mich sehr, dass ich Deutschland besuchen und kennen lernen konnte. Ich habe viel Neues und Interessantes für mich erfahren. Ich habe mehrere Städte mit ihren Sehenswürdigkeiten gesehen. Meine Tätigkeit an der Universität Stuttgart hat mir geholfen, einige Informationen für meine wissenschaftliche Arbeit zu sammeln. Außerdem habe ich neue Freunde im Ausland gefunden.

Praktika

Während meiner Anwesenheit an dem Institut für Luftfahrtantriebe (ILA), habe ich mit Herrn Frederik Schilling zusammen gearbeitet.

In Rahmen der Zusammenarbeit habe ich mich mit folgendem beschäftigt:

- Entwicklung des 2D Modells eines Flugtriebwerks;
- Erstellung der 3D Geometrie dieses Triebwerks mit dem Software Paket „Pro ENGINEER“;
- Konstruktion der Gehäusestruktur;
- Erzeugung des Finite Elemente Modell einer Hochdruckturbine mit dem Finite Elemente Software Paket „Ansys“.

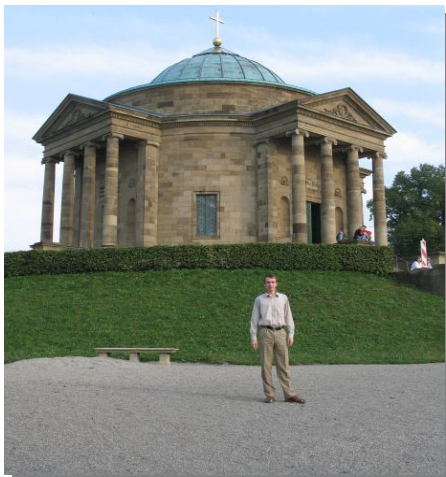
Dank umfangreichen Möglichkeiten in der Universitätsbibliothek Stuttgart könnte ich das Problem der Vibration in Gasturbinen studieren und mögliche Lösungen dazu finden.

Herr Frederik Schilling hat mir eine ausführlicher Einführung in 3D Modellierung mit „Pro ENGINEER“ gegeben. Leider werden jedoch unterschiedliche Software Programme an der Universität Samara und der Universität Stuttgart genutzt. Während meiner kurzen Anwesenheit (3 Monate) in Deutschland, war es doch sehr schwierig neue Programme schnell zu erlernen.

Wohnen und Freizeit

In meiner Freizeit habe ich die deutsche Kultur und einige Sehenswürdigkeiten von Deutschland kennen gelernt. Ich habe das faszinierende Technik-Museum in Sinsheim besucht und bin in der schönen Stadt Speyer gewesen. Die wunderbare Architektur der Stadt hat mich sehr beeindruckt. In Stuttgart war ich unter anderem im Daimler-Benz Museum und bin viel in der Stadt spazieren gegangen. Außerdem konnte ich bei dem Volksfest auf dem Cannstatter Wasn dabei sein. Deutschland hat auf mich den Eindruck eines attraktiven und gepflegten Landes gemacht. Obwohl manche moderne Architektur und Monumente mir nicht sehr sympathisch waren. Ebenfalls hatte ich das Glück die Stadt Tübingen zu besuchen. Das ist eine wunderschöne und märchenhafte Stadt.

Leider gab es im Wohnheim einige Probleme in den Bereichen Küche und Badezimmer, in Zusammenhang mit der Überzahl der Mitbewohner (ein Zimmer war oft mit mehreren Personen besetzt).



Grabkapelle auf dem Württemberg (links) und Daimler Benz Museum (rechts)



Technisches Museum Sinsheim und 3D Cinemax-Kino

Danksagungen

Besonderes bin ich Herrn Frederik Schilling dankbar für seine Unterstützung sowohl während meiner Arbeit am Institut als auch mit den Problemen im Wohnheim, den Bürokratiefragen und mit vielen anderen Schwierigkeiten.

Es war nett sehr guten Kaffee im Institut zu trinken, den ich sehr genossen habe.

Vielen Dank an alle Instituts- und Universitätsmitarbeiter, dass sie geduldig und freundlich zu mir waren. Und natürlich ein großes „Danke“ an die Stadtverwaltungen Stuttgart und Samara, in Rahmen dieser Städtepartnerschaft habe ich meine Reise nach Deutschland gemacht.

Alexander Voevodin

Kontakt über:



Institut für Luftfahrtantriebe

Universität Stuttgart

www.ila.uni-stuttgart.de

Ansprechpartner:

Frederik Schilling, Dipl.-Ing.
Institut für Luftfahrtantriebe
Universität Stuttgart
70569 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711 / 685 - 3524

Fax : +49 (0) 711 / 685 - 3505

Frederik.Schilling@ila.uni-stuttgart.de